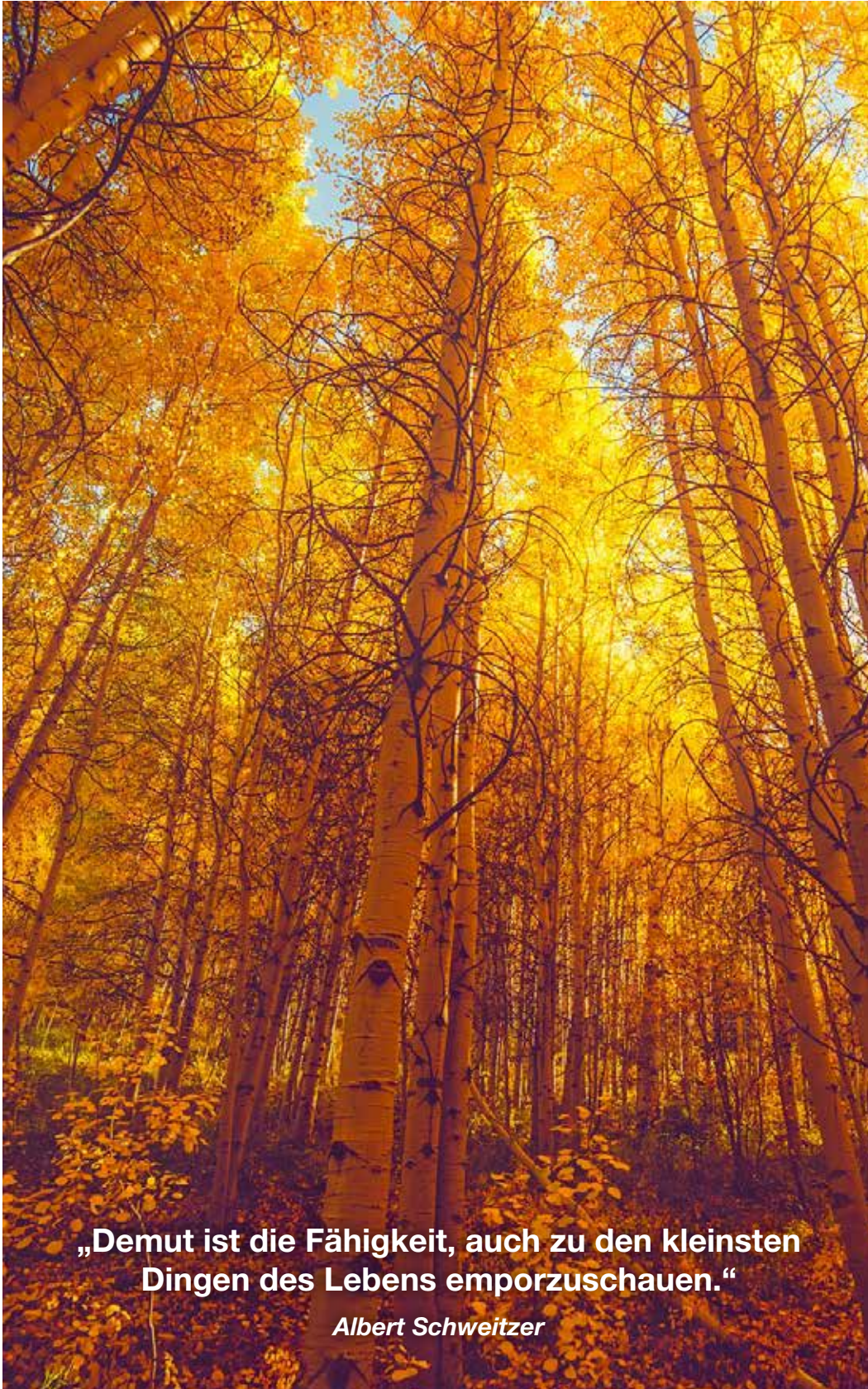


# LAUTA



Stadtanzeiger



„Demut ist die Fähigkeit, auch zu den kleinsten Dingen des Lebens emporzuschauen.“

*Albert Schweitzer*

33. Jahrgang

Freitag,  
24. November 2023  
Nummer 11

## Aus dem Inhalt

- Öffentliche Bekanntmachungen Seite 4
- Mitteilungen der Ämter Seite 5
- Kita- und Schulfachrichten Seite 8
- Vereine und Verbände Seite 11
- Kirchliche Nachrichten Seite 17
- Sonstiges Seite 19

## Telefonverzeichnis/E-Mails Rathaus Lauta

<b>Karl-Liebknecht-Straße 18</b>			
<b>Amt/Funktion</b>	<b>Besetzung</b>	<b>Telefon</b>	<b>Zimmer</b>
Bürgermeister	Frank Lehmann buergemeister@lauta.de	36110	11
Büroleiterin	Ilona Stanke ilona-stanke@lauta.de info@lauta.de Telefax	36111 36115	12
Stabsstelle Strukturwandel	Sylvio Piatke sylvio-piatke@lauta.de	36134	26
<b>Hauptamt</b>			
Amtsleiterin/ Feuerwehr	Katrin Grader katrin-grader@lauta.de hauptamt@lauta.de Feuerwehr-Lauta-Stadt@lauta.de	36120	18
Sachbearbeiterin EDV/Datenschutz	Carina Prußkel carina-prusskel@lauta.de	36126	13
Sachbearbeiter EDV/Digitalisierung	Philipp Schönherr philipp-schoenherr@lauta.de	36126	
Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung, Personal, Statistik, Wahlen	Ramona Kleinert ramona-kleinert@lauta.de	36121	14
Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung Personal, Statistik, Wahlen	Bianka Kulk bianka-kulk@lauta.de	36126	13
Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung	Regine Tölzer regine-toelzer@lauta.de	36122	19
Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung	Katrin Fiebig katrin-fiebig@lauta.de website-service@lauta.de	36124	16
Sachbearbeiterin Soziales/Wohngeld	Anette Vietz anette-vietz@lauta.de	36125	17
Sachbearbeiterin Einwohnermeldewesen 1	Angelika Swiniarski angelika-swiniarski@lauta.de meldeamt@lauta.de	36138	04
Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt 2/ Friedhofswesen	Annett Gruhn annett-gruhn@lauta.de	36135	04
Sachbearbeiterin Archiv/Chronik/Stadtgeschichte	Carolin Stein carolin-stein@lauta.de	36136	05
Sachbearbeiterin Standesamt/Urkundenstelle	Jenna Bauer jenna-bauer@lauta.de standesamt@lauta.de Monika Hoche monika-hoche@lauta.de	36137 36137	06 06
<b>Kämmerei</b>			
Amtsleiterin	Ines Schiemanz ines-schiemanz@lauta.de kaemmerei@lauta.de	36140	08
Sachbearbeiterin Steuern/Beteiligungen	Kathrin von Malotki kathrin-von-malotki@lauta.de	36141	10
Sachbearbeiterin Anlagenbuchhaltung	Sandra Lange sandra-lange@lauta.de	36142	10
Sachbearbeiterin Buchhaltung	Katrin Kisch katrin-kisch@lauta.de	36143	03
Sachbearbeiterin Kalkulationen/Haushaltsbewirtschaftung	Anne Sommerfeld anne-sommerfeld@lauta.de	36144	03
Sachbearbeiterin Buchhaltung/Kasse	Manuela Held manuela-held@lauta.de	36145/	10
<b>Bauamt</b>			
Amtsleiterin	Ines Gruschka ines-gruschka@lauta.de bauamt@lauta.de	36150	25
Sachbearbeiterin Liegenschaften	Petra Beck petra-beck@lauta.de	36151	27
Sachbearbeiter Hochbau/Tiefbau	Paul Amsel paul-amsel@lauta.de	36153	23

Sachbearbeiter <i>Bauverwaltung</i>	Hannes Kieslich hannes-kieslich@lauta.de	36154	24
Sachbearbeiterin <i>Bauplanung</i>	Sylvia Drescher sylvia-drescher@lauta.de	36155	24
Sachbearbeiterin <i>Recht, Ordnung, Sicherheit, Fundtiere, Plakatierung, Fundbüro, Verkehr</i>	Regina Eichler/ regina-eichler@lauta.de	36132	21
Sachbearbeiterin <i>Brand- und Katastrophenschutz</i>	Undine Schnitzer undine-schnitzer@lauta.de	36116	28
Sachbearbeiterin <i>Gewerbe, Naturschutz</i>	Antje Weiß antje-weiss@lauta.de	36133	29
<b>Ortsvorsteherin Laubusch, Frau Wustmann</b>			
Telefon-Nr.:	97101	<b>(nur zur Sprechzeit erreichbar!)</b>	
E-Mail:	ov-laubusch@lauta.de		
<b>Ortsvorsteher Leippe-Torno, Herr Herrmann</b>			
Telefon-Nr.:	94433	<b>(nur zur Sprechzeit erreichbar!)</b>	
E-Mail:	ov-leippe-torno@lauta.de		

## Sprechzeiten

### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Nach Vereinbarung!

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

### Schließtag der Stadtverwaltung:

Die Stadtverwaltung Lauta stellt an folgenden Tagen/Brückentagen den Dienstbetrieb ein:

27.12. – 29.12.2023 (Brückentage zwischen Weihnachten und Silvester)

### Sprechzeiten der Ortsvorsteherin Fr. Wustmann der Ortschaft Laubusch:

jeweils am Tag der Ortschaftsratsitzung/siehe Sitzungstermine (**Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr**) im Kulturhaus Laubusch, Büro des Ortsvorstehers, 1. OG.

Für persönliche Gespräche außerhalb dieser Sprechzeiten können jederzeit Termine vereinbart werden.

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers Hr. Herrmann der Ortschaft Leippe-Torno:

jeweils **Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr** in der Schulstraße 7 a, Büro des Ortsvorstehers, OT Torno.

Für persönliche Gespräche außerhalb dieser Sprechzeiten können jederzeit Termine vereinbart werden.

### Sitzungstermine

**Sitzung des Stadtrates Montag, 11.12.2023**  
Kulturhaus Torno, Schulstraße 10 a, 02991 Lauta/OT Torno  
**17:00 Uhr**

**Sitzung Ortschaftsrat Leippe-Torno Dienstag, 05.12.2023**  
Ehemalige Schule Leippe (MZE), Hauptstr. 31, 02991 Lauta/OT Leippe  
**18:00 Uhr**

**Sitzung Ortschaftsrat Laubusch Mittwoch, 17.01.2024**  
Kulturhaus Laubusch, Hauptstr. 10, 02991 Lauta/OT Laubusch  
**18:00 Uhr**

### Friedensrichter (Schiedsstelle)

Tel.: 36122 → **(Achtung! Erreichbarkeit nur zur Sprechzeit!)**  
und E-Mail: schiedsstelle@lauta.de

Homepage: www.lauta – Rubrik Rathaus/Bürgerservice – Bürgerservice – Friedensrichter

Die nächsten Sprechstunden der Schiedsstelle Lauta finden in der Stadtverwaltung Lauta,

Zimmer 20, 2. Etage, jeweils 16.00 bis 18:00 Uhr, wie folgt statt:

<b>Dezember</b>	<b>07.12.2023</b>
<b>Januar:</b>	<b>04.01.2024</b>
<b>Februar:</b>	<b>01.02.2024</b>
<b>März:</b>	<b>07.03.2024</b>
<b>April:</b>	<b>04.04.2024</b>
<b>Mai:</b>	<b>02.05.2024</b>
<b>Juni:</b>	<b>06.06.2024</b>

*In dringenden Fällen ist unser Friedensrichter, Herr Weidling, Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr unter seiner privaten Telefonnummer erreichbar: 188212.*

### Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Adresse: Polizeistandort Lauta, Str. der Freundschaft 52,  
Tel.: 035722-34-0

### Kinder- und Jugendsprechstunde

*Wie können wir Kinder und Jugendliche an Entscheidungsprozessen in unserer Stadt beteiligen und für kommunale Themen begeistern...? Kinder und Jugendliche, welche in der Stadt Lauta wohnen, haben die Möglichkeit, ihre Ideen und Gedanken gegenüber dem Bürgermeister und Vertretern des Stadtrates kundzutun. Die nächsten Kinder- und Jugendsprechstunde finden wie folgt in der Stadtverwaltung Lauta (Standesamtzimmer) statt*

**Donnerstag,**  
**30.11.2023 16:30 – 17:30 Uhr** Stadtverwaltung Lauta

### Termine Stadtanzeiger

Artikel zur Veröffentlichung im Stadtanzeiger **Nr. 12/2023** bitten wir, digital (Word- und PDF-Datei) zur Verfügung zu stellen.  
E-Mail: info@lauta.de

**Bitte informieren Sie sich telefonisch, ob Ihre Mail ordnungsgemäß angekommen ist. (Telefon: 36111)**

Nur noch in Ausnahmefällen werden handschriftliche oder per Papier eingereichte Manuskripte akzeptiert.

**Des Weiteren bitten wir dringend, den Redaktionsschluss zu beachten!**

**Die nächste Ausgabe erscheint am: Freitag, 22.12.2023**  
**Redaktionsschluss Donnerstag, 07.12.2023**

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte: 112**  
**Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt**

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117**

Mo., Di., Do., 19.00 - 07.00 Uhr

Mi., Fr. 14.00 - 07.00 Uhr

Sa., So. 24 Stunden

**Anmeldung Krankentransport: Tel. 03571 19222**

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

bereits im Oktober fanden im Stadtgebiet einige wichtige Veranstaltungen statt, über die ich aufgrund des Redaktionsschlusses für unseren Stadtanzeiger erst in dieser Kolumne berichten kann.

Am 17.10.2023 trafen sich interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer auf meine Einladung hin in der Cafeteria der Lautech GmbH zum traditionellen Unternehmer-Abend. Zur Sprache kamen dabei u. a. aktuelle Themen der wirtschaftlichen Entwicklung in unserer Stadt. Prominent betrachtet wurden dabei die Möglichkeiten, die im Ergebnis der im Auftrag der Stadt Lauta erstellten Machbarkeitsstudie Kreislaufwirtschaft für unseren Standort gesehen werden. Auch das Thema Nachwuchsgewinnung wurde erörtert. Gemeinsam vereinbart wurde, das Format der Unternehmer-Treffen auf Einladung des Bürgermeisters flexibler zu gestalten, um noch mehr Interessierte anzusprechen. Sie dürfen gespannt sein!



Foto: Foto- & Reisewelt Rümcke-Veh

Einen Tag später war unser Landrat Udo Witschas gemeinsam mit seinen leitenden Verwaltungsbeamten im Kulturhaus Torno zu Gast. Anlass war sein zweiter Bürgerdialog für den Bereich des Altkreises Hoyerswerda. Nahezu alle Damen und Herren Bürgermeister aus dem Gebiet waren ebenso vertreten und standen zur Beantwortung der Anfragen der anwesenden knapp 20 Bürgerinnen und Bürger aus dem Nordteil des Landkreises Bautzen ergänzend zur Verfügung. Die Anwesenden waren mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden, äußerten aber die Bitte, dass das Landratsamt die Bürgerdialoge künftig noch besser bekannt macht, u. a. über soziale Medien. Das wurde zugesagt.

Am 25.10.2023 schließlich fand ebenfalls im Kulturhaus Torno der Vereins-Abend sowie gleichzeitig die Informationsveranstaltung für alle im Rahmen der Vorbereitung auf das 650-jährige Jubiläum unserer Stadt Engagierten statt. Neben dem aktuellen Stand zu den Feierlichkeiten im kommenden Jahr, u. a. welche namhaften Künstler im Rahmen des Pfingstfestes in Lauta auftreten werden, gab es u. a. auch Ausführungen der Ehrenamtsbeauftragten des Landkreises Bautzen, Frau Reichelt. Diese zeigten, genau wie die weiteren Informationen meinerseits, den Vereinen Möglichkeiten zur Vernetzung und zur finanziellen Förderung von Aktivitäten auf. Verständigt wurde sich an dem Abend zudem darauf, im Jahr 2025 wieder einen Tag der Vereine durchzuführen, da das kommende Jahr durch die Jubiläumsaktivitäten geprägt ist und die volle Aufmerksamkeit aller erfordert.

Erfreulich ist, dass die Vermarktung der Gewerbegebietsflächen in Laubusch (Gelände der ehemaligen Brikettfabrik) weiter gut voranschreitet. Auf der Tagesordnung des Stadtrates für seine Sitzung am 20.11.2023 befand sich eine entsprechende Beschlussvorlage, die die Ansiedlung einer heimischen Firma zum Ziel hat, welche sich erweitern möchte.

Personalangelegenheiten wurden in derselben Sitzung ebenso behandelt. Vorgelegt wurden seitens der Verwaltung Beschlussvorlagen zur Einstellung eines Energiemanagers (der zu größten Teilen finanziell gefördert wird) sowie zur Neubesetzung einer Stelle im Einwohnermeldeamt aufgrund des Eintritts der jetzigen Stelleninhaberin in den Ruhestand.

Wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, haben auch die Einwohnerversammlung am 13.11.2023 sowie die Dankeschön-Veranstaltung für unsere Ehrenamtlichen am 16.11.2023 stattgefunden. Darüber berichte ich gerne in der Dezember-Ausgabe.

Der Monat November ist geprägt durch das Gedenken an Menschen, die nicht mehr unter uns sind. Auch an die dunklen Zeiten, geprägt durch Kriege und weitere Unbilden, wird erinnert. Nehmen wir uns dafür die Zeit und machen uns bewusst, wie wertvoll jeder neue Tag ist – und dass es sich miteinander besser leben lässt als gegeneinander. Bleiben Sie behütet!

Herzlichst,

Ihr Frank Lehmann  
Bürgermeister



Stadtanzeiger Lauta

Amtes Mitteilungs- und Bekanntmachungsblatt der Stadt Lauta

Der „Stadtanzeiger Lauta“ erscheint monatlich und wird kostenlos in alle Haushalte der Gemeinde verteilt.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**  
LINUS WITTICH Medien KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Der Bürgermeister der Stadt Lauta, Herr Frank Lehmann  
Karl-Liebknecht-Str. 18, 02991 Lauta
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil undAnzeigenteil/Beilagen:**  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Hauptamt

**Die Stadtbibliothek Lauta bleibt vom  
15.12.2023 – 08.01.2024  
geschlossen!**

**Im Januar und Februar gelten  
eingeschränkte Öffnungszeiten:  
Dienstag 10 – 18 Uhr**

Ab März haben wir wieder Dienstag und Donnerstag für Sie geöffnet!

Denken Sie bitte auch daran, im ersten Quartal, die Jahresgebühr für die Benutzung der Bibliothek für 2024 zu begleichen.

Melden Sie sich dazu donnerstags in der Stadtverwaltung, bei Frau Vietz (Zi. 17) für einen Termin: Telefon 035722 36125  
Dort erhalten Sie auch Ihre neue Benutzerkarte.

Sie können auch die 10 € auf folgendes Konto überweisen:  
Stadtverwaltung Lauta

IBAN: DE82 8505 0300 3000 1003 76  
BIC: OSDDDE81XXX  
Verwendungszweck: Jahresgebühr Bibliothek 2024

**Zahlungen bitte erst im neuen Jahr!**

### Geburtstagsjubiläen im Dezember 2023

Die Stadt Lauta gratuliert folgenden Senioren aufs Herzlichste und wünscht ihnen Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre:

#### in Lauta:

am 01.12.	Heinz Schmalzer	zum 85. Geburtstag
am 03.12.	Ingrid Sodke	zum 90. Geburtstag
am 15.12.	Erika Kerstan	zum 80. Geburtstag
am 22.12.	Brigitte Berndt	zum 85. Geburtstag
am 26.12.	Christa Hübner	zum 75. Geburtstag
am 27.12.	Manfred Nachreiner	zum 85. Geburtstag

#### in Laubusch:

am 31.12. Erna Willenberg zum 85. Geburtstag

#### in Torno:

am 04.12. Werner Elle zum 85. Geburtstag

#### in Leipzig:

am 23.12. Gerhard Weiß zum 96. Geburtstag

### Ehejubiläen im Dezember 2023

Die Stadt Lauta gratuliert den Eheleuten aufs Herzlichste und wünscht ihnen Gesundheit und noch viele weitere gemeinsame Lebensjahre:

#### in Laubusch:

am 08.12. Heidi und Günter Nitschke zur Goldenen Hochzeit

### Der Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Lauta, Martin Urbanski, informiert

Im Berichtszeitraum vom 11.10. bis 10.11.2023 wurden die Kameraden der Feuerwehr **Lauta** durch die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda über Funkmeldeempfänger und Sirenen zu sechs Einsätzen alarmiert.

Sie wurden zu drei Tür-Notöffnungen gerufen, sie öffneten die Türen für den Rettungsdienst und die Polizei, um hilflosen Personen aus Notlagen zu helfen, sie wurden zu zwei Ölspuren im Stadtgebiet alarmiert, dort hatten wegen technischem Defekt Fahrzeuge Betriebsstoffe verloren, die Kameraden banden mit Öl-Binder diese Stoffe ab und stumpften so die Fahrbahn ab. Und sie wurden zu einem zugelaufenen Hund gerufen, dieser wurde

aber bei den Findern belassen, bis er am nächsten Tag durch einen für die Stadt tätigen Betreuer abgeholt wurde.

An einem Sonnabend im Oktober feierten die Kameraden einen Feuerwehrball. Dieser wurde durchgeführt, um uns bei den edlen Spendern, die uns über Jahre mit Geld- und Sachspenden bedenken und den Partnern der Kameradinnen und Kameraden zu danken. Schade, dass nicht alle da waren, aber ich glaube, denen, die da waren, hat es gefallen. Es war eine gelungene Veranstaltung. Mal sehen, ob wir so etwas in den nächsten Jahren wieder hinbekommen.

Danke nochmals an das Org.-Team für die Planungen und zielführende Zusammenarbeit und den Kraftfahrern, die die Kameraden zu später Stunde nach Hause brachten.

Bei einer Auszeichnungsveranstaltung in Pulsnitz, wurden Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt. So erhielt Ilse Friedrich das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes, für 60 Jahre „Treue Dienste“, Steffen Müller das Ehrenkreuz in Gold, für 40 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit und Michael Schmidt und Kai Uhlig, das Ehrenkreuz in Silber, für 25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit.

Dazu nochmals meinen Dank und meine Glückwünsche.

Wir können nach bestandem Lehrgang zwei neue Truppführer in unseren Reihen begrüßen. Die Kameraden Jost Karge und Stefan Amsel haben sich den Herausforderungen gestellt und bestanden. Dazu meine Glückwünsche.

Im Berichtszeitraum feierten die Mitglieder der **Alters- und Ehrenabteilung** der Freiwilligen Feuerwehr Lauta Gerolf Domsgen, Sonja Vetter und Manfred Siehlow ihren Geburtstag, zu denen wir nachträglich gratulieren und alles Gute wünschen.

Ein besonders herzlicher Glückwunsch geht an Doris Urbantke zu ihrem 80. Geburtstag.

Betroffen haben wir vom Ableben des Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Lauta Siegfried Platta erfahren. Wir verlieren in ihm einen treuen Kameraden und werden sein Andenken in Ehren halten.

## Bauamt

### 3-Raum-Wohnung zu vermieten

Die Stadt Lauta vermietet ab sofort im OT Torno, Schulstr. 7a im Obergeschoss eine 3-Raum-Wohnung.

Sie befindet sich im süd-westlichen Gebäudeteil, gelegen an der Schulstraße und hat eine Größe von 66,80 m<sup>2</sup>. Zur Wohnung gehören ein Keller und ein PKW Stellplatz.

Nachfragen richten Sie bitte an das Bauamt der Stadtverwaltung Lauta, 035722 36155.

## Aus den Ortsteilen der Stadt

### *Seniorenweihnachtsfeier der Ortschaft Leipzig-Torno*

**Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,**  
die Ortschaftsvertreter des Ortsteiles Leipzig-Torno der Stadt Lauta laden Sie recht herzlich zu unserer jährlich stattfindenden Weihnachtsfeier am **Mittwoch, dem 06.12.2023**, Beginn: **14:00 Uhr** in das **Kulturhaus Torno**, Schulstraße 10a ein.

Für die Seniorinnen und Senioren aus Leipzig ist die Abholung (ab 13:15 Uhr) und der Rücktransport (ab 18:00 Uhr) gesichert.





# Laubuscher Weihnachtsmarkt

*...im und um das Kulturhaus Laubusch...*

# SA. 9.12.

## Programm:

Musikschule Fröhlich - Nachwuchsorchester

IB Kindergarten Lauta

Theatergruppe Laubusch

## Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Pommes / Bratwurst / Plinse / Waffeln / Kuchen / Glühwein / Langos usw.

## — UNTERSTÜTZUNG DURCH —

Seenlandkicker - Seenlandgirls - Bäckerei Mevius - Ortschaftsrat Laubusch

Kulturverein "Freunde des Kulturhaus Laubusch e.V." - Stadt Lauta

Schützenverein 1992 Laubusch e.V. - Musikschule Fröhlich - Feuerwehr Laubusch

Heimatverein Laubusch e.V. - Förderverein Brüderchen & Schwesterchen Laubusch



15-20 Uhr



bau<sup>ts</sup>in  
bautzen  
DER LANDKREIS



AWO Lausitz Mitmach-Projekt

# Gestalter



## Gemeinsam Teilhabe im Alter erfahren

Wir laden Sie ein zu unseren kostenfreien Angeboten!

### Unsere nächsten Veranstaltungen: *Dezember*

Mittwoch 13. Dezember 2023

#### Stuhl-Yoga mit Anke Stefaniak / FSG Medizin Bewegungs- und Entspannungsübungen (geeignet für Bewegungseingeschränkte Personen und Rollstuhlfahrer\*Innen)

Zeit: 10:30 – 11:30 Uhr

Ort: Kulturhaus Torno

**Anmeldung bis zum 07.12.2023 (telefonisch oder per E-Mail)!**

Donnerstag 14. Dezember 2023

#### Handy AbisZ mit Jessica

##### Schulungsserie: Teil 2 – Was kann mein Handy alles? Überblick über die wichtigsten Funktionen und grundlegende Apps

Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Ort: Kulturhaus Laubusch

**Anmeldung bis zum 11.12.2023 (telefonisch oder per E-Mail)!**

Mittwoch 20. Dezember 2023

#### Jahresabschlussfeier Gestalter-Projekt

##### Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kulturhaus Laubusch

### Hier treffen Sie uns auch:

Mittwoch 06. Dez. 2023 | 14 – 18 Uhr  
**Weihnachtsfeier des Heimatverein Laubusch e.V.**  
Kulturhaus Laubusch

Samstag 09. Dez. 2023 | ab 15:00 Uhr  
**Weihnachtsmarkt im und um das Kulturhaus**  
Kulturhaus Laubusch

Eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Gestalter-Team!

\* Björn Jabs \* Lysann Doltze \* Silvana Fey \*

Achtung: Büro geschlossen vom 22.12.23 bis 02.01.24

Gefördert durch:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Kofinanziert von der Europäischen Union

Das Projekt „Gestalter – Gemeinsam Teilhabe im Alter erfahren“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

### GESUCHT? – GEFUNDEN!

#### fleißige Päckchen-Packer

Der Verein Freunde des Kulturhaus Laubusch e.V. sucht Unterstützung beim Einpacken von Deko-Weihnachtspaketen zum Schmücken des Kulturhauses!

Das Gestalter-Projekt unterstützt mit Kaffee, Punsch und leckeren Plätzchen!

**Einpack-Termin: 6.12.23 ab 10:00 Uhr**  
**Ort: Kulturhaus Laubusch**

**Bitte um Rückmeldung bis 1.12.23**



Das Projekt „Gestalter“ ist initiiert von der AWO Lausitz und der Stadt Lauta und findet vom 1.10.2022 bis zum 30.9.2027 statt.

**Ziel** ist es, ungewollter Vereinsamung älterer Menschen entgegenzuwirken.

**Mitmachen** können alle Personen ab 60 Jahren und alle Institutionen, Organisationen und Unternehmen mit Wirkungsort in der Stadt Lauta.

**Alle Angebote und Beratungen sind für Sie kostenlos!**

AWO Projektbüro im Kulturhaus Laubusch

Hauptstraße 10  
02991 Lauta, OT Laubusch

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 035722 248457

E-Mail: [gestalter@awo-lausitz.de](mailto:gestalter@awo-lausitz.de)

Web: [www.awo-lausitz.de/gestalter/](http://www.awo-lausitz.de/gestalter/)

\*barrierefreier Zugang zum Kulturhaus mit Voranmeldung möglich

\*\*Termine in anderen Ortsteilen werden gesondert bekannt gegeben

## Kita- und Schulnachrichten

### Brandneue Bildungsschätze unserer VdK Kita „Regenbogen“

#### Unsere Höhepunkte:

1. Musikschule: Montag, den 04./11./18.12.23
2. Englisch: Donnerstag, den 07./14./21.12.23
3. Yoga: 13.12.23
4. Projekte, Traditionen, etc.:



„Sankt Martin war ein guter Mann, der uns als Beispiel gelten kann“, singen die Kinder in einem alten Volkslied. Doch warum geht es in der Legende um Sankt Martin eigentlich? Der Soldat Martin half einem alten Bettler, in dem er seinen Mantel mit einem Schwert in zwei Hälften teilte und eine davon dem Bettler schenkte. In dieser Geste steckte so viel Nächstenliebe, dass auch heutzutage noch auf der ganzen Welt Millionen von Kindern diese Geschichte nachspielen. Auch die Kinder der ältesten Gruppe unserer Kita „Regenbogen“ übten ein kleines Theaterstück ein und luden alle Gruppen zur Aufführung ein. Dabei wurde ihnen bewusst, wie wichtig es ist, hilfsbereit zu sein und seinem Gegenüber mit Wertschätzung und Empathie zu begegnen. Selbstverständlich fehlte auch das Teilen des Martinhörnchens nicht, ein Symbol für das Teilen des Mantels. Die Zeit der Besinnung und der weihnachtlichen Heimlichkeiten beginnt mit dem ersten Advent. Auch wir nutzen diese besondere Zeit, um uns auf das Wesentliche zu konzentrieren: das Zusammen sein. Daher treffen sich am 04.12.2023 alle Kinder der Kita um 9 Uhr zum gemütlichen Einstimmen in die Weihnachtszeit und zünden die erste Adventskerze an.

„Laßt uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freu'n.“ In Vorbereitung auf den Heiligen Nikolaus werden am 06.12.2023 fleißig die Stiefel geputzt. Warum feiern wir eigentlich „Nikolaus“ und was war das für ein besonderer Mann? Wir gehen der geheimnisvollen Sage auf den Grund.

Am 11.12.2023 und am 18.12.2023 finden sich Groß und Klein um 9 Uhr zur zweiten und dritten Adventsfeier ein. Wir hören weihnachtliche Geschichten und singen winterliche Lieder.

Mit einem tiefen „Ho Ho ho!“ werden am 19.12.2023 die Kinder der Kita „Regenbogen“ vom Weihnachtsmann begrüßt. Wir beginnen den Tag um 7.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück an einer festlich geschmückten Tafel. Die Vorfreude ist schon jetzt sehr groß und wir alle sind gespannt, was uns für Überraschungen und Heimlichkeiten erwarten werden.

*Liebe Eltern, bitte beachten Sie dass unsere Kita in der Zeit vom 23.12.2023 bis 01.01.2024 geschlossen bleibt. Wir begrüßen uns dann alle im neuen Jahr am Dienstag, den 02.01.2024 wie gewohnt in der Kita!*

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und friedliche Feiertage.

Kommen Sie alle gesund in das neue Jahr 2024.

*Herzliche Grüße,  
Ihr Regenbogenteam*

Hort „Firlefanz“  
„Wo Kinder forschen lernen“



### Den trüben Herbst zum Leuchten gebracht



#### Mit vielen Ideen und Aktionen wurden die Hortkinder der Kita „Firlefanz“ durch die Herbstferien begleitet

Abwechslungsreiche und interessante Herbstferientage erlebten die Kinder im Hort der Kita „Firlefanz“. Die Jahreszeit bot jede Menge Anregungen für den spielerischen Wissenserwerb. So haben die Jungen und Mädchen mit großem Elan jede Menge Naturmaterialien gesammelt und sehr kreativ aus Kastanien, Eicheln, Moos und Blättern schaurige Spinnen gestaltet sowie aus Eierkartons, Ästen und roter Farbe leuchtende Fliegenpilze entstehen lassen, die in weichem Moos standen. Zudem unterstützten die Kinder die angekündigte Kastanien- und Sammelaktion der Schule. Die Herbstfrüchte sind nicht weit weg und die Kastanien glänzten in diesem Jahr besonders groß und braun. Ein wichtiges Thema im Herbst bildete den Abschluss der ersten Ferienwoche. Bei einem Besuch der Straßenverkehrswacht Lauta, die ihr großes Dunkelzelt mitbrachte, lernten die Kinder gut, wie sie sich in der dunklen Jahreszeit verhalten sollen. Unter anderem galt es, verschiedene Lichtquellen im Dunkeln zu erkennen, wie Leuchtstreifen am Fahrradhelm, Reflektoren in der Warnweste und Warngurte, die über der Jacke getragen werden. Der riesige Fahrradparcours, den die Verkehrswacht außerdem dabei hatte, half den Kindern auf vielfältige Weise: Es ging um Koordination, den Rechts-Links-Blick oder dem sicheren Ausweichen von Gefahren. Es war ein sehr schöner Vormittag, für den sich Hort-Team und Kinder ganz herzlich bei der Verkehrswacht bedanken.

Herbstliche Bewegungsspiele in der Turnhalle bildeten den Auftakt für die zweite Ferienwoche. Der Sportsgeist wurde durch verschiedene Stationen befeuert. In der gleichen Woche galt es zudem Geschicklichkeit beim Kegeln zu zeigen. Sogar „alle Neune“ fielen bei einem Wurf, die rundum gute Betreuung auf der Kegelbahn machte den Tag perfekt. Der Mittwoch bot einen spannenden Ausflug ins Hoyerswerdaer Planetarium. Eigentlich schon zum Sommer-Weltall-Projekt geplant, aber wegen der Hitze damals in der Planetariumskuppel nicht möglich, war es dem Hortteam wichtig, dieses Erlebnis nachzuholen. Kindgerecht wurde das Thema erklärt und die Mädchen und Jungen erzählten im Anschluss viel über die faszinierende Welt der Sterne und den Flug in die Unendlichkeit. Und zum Wochenabschluss ging es noch einmal nach Hoyerswerda. Im Cinemotion-Kino hatte die Volkshochschule (VHS) einen Tier- und Dokumentarfilmer eingeladen, die Lautaer durften „Die Reise des roten Milan“ auf der großen Leinwand erleben und waren unter anderem erstaunt, wie groß die Flügelspanne dieses wunderbaren Vogels ist. Ein herzlicher Dank geht an Frau Übigau von der VHS für die Organisation.

Ebenso ein großer Dank gilt der Firma „Fliesen & Naturstein Giesel“, die mit einer großen Sachspende für die Hortkinder der Klasse 2a große Freude ausgelöst hatte. Nachdem die Kinder der Gruppe von Frau Fiedler einen Wunschzettel für ihre kreativen Nachmittage im Hort aufschreiben konnten, gab es nach den Herbstferien eine bunte Überraschung – ein prall gefüllter Tisch stand zum Bestaunen bereit. Stifte Aufkleber, Schablonen, bunte Klebezettel, Notizblöcke, Leuchttextmarker und vieles mehr laden nun schon zum Spielen von „Schule“ und „Büro“ ein. Der Fantasie der Kinder sind dabei keine Grenzen gesetzt und sicher der Nachwuchs für die Firmenbuchhaltung gesichert ... Die Hortgruppe und ihre Erzieherin sagen vielen lieben Dank: „Wir haben uns mega gefreut“.



www.awo-lausitz.de  
 „Wo Kinder forschen lernen“  
 Kita-firlefan@awo-lausitz.de



### Kita Firlefan

Öffnungszeiten 6.00 – 18.00 Uhr  
 Tel. 035722 32247  
 AWO Lausitz

### Hort Firlefan

Pflege- u. Betreuungs- gGmbH  
 Öffnungszeiten 06.00 – 17.00 Uhr  
 Tel. 035722 952970

## Saurierknochen in der AWO Kita Firlefan

### In der Kita „Firlefan“ gab es ein vierwöchiges Dino-Projekt

Menschen lieben Dinos, besonders seit Steven Spielbergs Film „Jurassic Park“. Auch 30 Jahre danach ist die Faszination ungebrochen, wie auch im Alltag vieler Kinder in der Kita „Firlefan“ zu sehen ist. Nachdem die Jungs immer wieder Dinosaurier-Spielfiguren mit in die Einrichtung brachten, kam dem Team im grünen Bereich die Idee, die kindliche Begeisterung für ein Projekt zu nutzen, das nicht nur Spaß macht, sondern ganz spielerisch im „Haus der kleinen Forscher“ jede Menge Kompetenzen vermittelt bzw. stärkt. Verschiedene Aspekte wurden dabei beachtet, unterschiedliche Interessen und Neigungen berücksichtigt. So gab es ein Bewegungslied zum Thema und für die Jüngsten aus der Gruppe ein Fingerspiel. Die Kinder formten Sauriereier aus Salzteig, versteckten zuvor die Dinos darin und begaben sich auf eine Suche im Wald. Sie sammelten, malten und schnitten und klebten mit verschiedensten Naturmaterialien eine eigene Saurierlandschaft und gestalten außerdem einen eigenen Saurier, suchten Saurierknochen aus Salzteig in einer Matschwanne und formten mit Salzteig und Zeitungspapier einen Vulkan. Beim Gestalten mit Fingerfarben, Krepppapier und Tülltüchern galt es Geschick und Kreativität zu zeigen. Für alle Gruppenmitglieder war bei dem Projekt etwas dabei. Doch jedes Projekt geht mal zu Ende und nun kommt der hübsche, große Vulkan ins Spiel: Nach vier Wochen „Dinozeit“ gab es eine Explosion, der Vulkan brach aus und die Dinosaurier waren ausgestorben. Das heißt aber nicht, dass sie nicht irgendwann wieder mit lautem Gebrüll auftauchen – die Begeisterung bleibt schließlich ungebrochen...

Haben Sie Lust, unsere Kita kennenzulernen oder möchten Sie mit anderen Eltern ins Gespräch kommen? Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Spielstunde in die Kita Firlefan ein. Wenn Ihr Kind mindestens 4 Monate alt ist, freuen wir uns auf gemeinsame Entdeckungen, Lieder und Bewegungsspiele unter pädagogischer Anleitung. Der Eltern-Kind-Spielkreis ist ein kostenfreies Angebot der AWO Lausitz.

Um Voranmeldung wird gebeten:

035722 32247 oder kita-firlefan@awo-lausitz.de

Terminvorschau: 13.12., 10.01., 24.01., 07.02., 28.02., 13.03., 27.03. jeweils von 15.30 – 16.30 Uhr



## Oberschule Lauta

### „Schritt für Schritt laufen wir uns fit“

Am Mittwoch, dem 18.10.2023, führte die Oberschule Lauta ihr erstes Sportfest bei bestem Herbstwetter durch.

In diesem Schuljahr hieß es: Ausdauer zeigen.

Die Klassen beteiligten sich eifrig -rennend, laufend, gehend oder walkend- am einstündigen Waldlauf nahe der Schule.

Mit Begeisterung gingen alle an den Start, um möglichst viel Strecke zu absolvieren.

Super war, dass jeder Kilometer 1 Euro für die Klassen einbrachte, weil viele Unternehmen der Stadt und Umgebung fleißig gespendet haben.

Dank der gespendeten Gelder konnten sich die Schüler nach dem Lauf auf dem Schulhof am Obst- und Gemüse- sowie Getränkestand stärken.

Ein großes Dankeschön auch an das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Frau Zeuschel.

Abgerundet wurde der Tag durch interessante Stationen, die von den Schülern Geschicklichkeit und Konzentration erforderten.

Fazit eines Schülers: „Machen wir das wieder? Das wäre nice.“  
Was will man mehr!

### Das Team der Oberschule Lauta



## 100-Jahr-Feier der Grundschule „Am Markt“ Laubusch

Am 18. Oktober 2023 wurde die Grundschule „Am Markt“ in Laubusch 100 Jahre alt. Gefeiert wurde dieses Jubiläum in der Woche vom 23. bis 27. Oktober 2023 mit zahlreichen Höhepunkten für die Schülerinnen und Schüler sowie die geladenen Gäste und Besucher.

Am Montag begann die Festwoche für alle Kinder der Grundschule in der Turnhalle mit einer Begrüßung der Schulleiterin Frau Simmank und der Aufführung des Märchens „Hans im Glück“ unter Leitung der Klassenlehrerin Frau Handschag.

Im Kulturhaus Laubusch fand nachmittags eine Festveranstaltung für geladene Gäste statt, die von Dana und Fabian aus der 4. Klasse in sorbischer Tracht in Empfang genommen wurden. Während der Feierstunde führte die Klasse 3a erneut das Märchen „Hans im Glück“ auf. Während der beiden Festreden von Schulleiterin Frau Simmank und Bürgermeister Herr Lehmann wurde an die Geschichte des Schulhauses erinnert. Außerdem sprach der Schulreferent Herr Israel seine Glückwünsche aus. Musikalisch wurde die Feier von Herrn Kowalla und Herrn Fritsch von der Musikschule Fröhlich, zusammen mit Kindern der Klasse 4, umrahmt. Ein weiterer Höhepunkt war die anschließende feierliche Wiedereröffnung des historischen Märchenbrunnens in der Schule. Die Wandmalereien wurden aufwendig restauriert und zeigen nun wieder Bilder bekannter Märchen und Sagen. Auch die Decke über dem Brunnen zeigt, wie vor 100 Jahren, die Fabelwesen. Die Brunnenfigur „Hans im Glück“ und die Malereien können nun

wieder von Groß und Klein in der Schule bestaunt werden. Wer sehr durstig ist, kann seinen Durst am Märchenbrunnen stillen, denn es war und ist wieder ein besonders schöner Trinkbrunnen.



Beköstigt wurden die Gäste mit einem Büffet vom Seenland Kiosk in Laubusch.

Abschließend hatten die Gäste bei einem Schulrundgang die Möglichkeit, die modern eingerichtete Schule zu besichtigen. Ein Zeitstrahl der Schule und die eingerichtete „Schulstube“ luden zu einer Zeitreise ein. In der Schulstube waren historische Schreibmaterialien, Bücher, Hefte sowie Einrichtungsgegenstände von früher ausgestellt. Die Besucher konnten sich über den Wandel der Schulzeit und der Materialien bis zu heutigen modernen Lernmöglichkeiten, wie Tablets und interaktiven Tafeln, informieren. Die Schülerinnen und Schüler hatten während der Festwoche die Möglichkeit, sich bei vielfältigen Projekten intensiv mit der Geschichte der Schule sowie der Entwicklung des Lernens zu beschäftigen. Alle Klassen besuchten dazu das Heimatmuseum im Kulturhaus Laubusch. Vielen Dank den ehemaligen Kolleginnen Frau Schael, Frau Rehde und Frau Cifka für die interessante Führung der Klassen durch das Heimatmuseum Laubusch. Bei Fräulein Lehrerin vom Schulmuseum Dresden machten die Klassen der ersten, zweiten und vierten Jahrgangsstufe eine Zeitreise und erlebten eine Unterrichtsstunde wie in der Kaiserzeit. Die beiden dritten Klassen fuhren dazu nach Hoyerswerda ins Stadtmuseum im Schloss. Spannend war für die Kinder auch das Ausprobieren alter Schreibgeräte. Mit Feder und Tinte wagten sie ihre ersten Versuche in alter deutscher Schrift unter Anleitung von Herrn Schmidt aus Lauta. Ein weiteres interessantes Thema während der Projektwoche waren die Spiele aus vergangener Zeit. Der Donnerstag bot allen Interessierten aus Laubusch und Umgebung die Möglichkeit, die Schule zu besuchen. Am Vormittag fand eine geführte Schulbesichtigung mit historischen Informationen statt, über 30 Besucher waren dieser Einladung gefolgt. Am Nachmittag öffnete die Grundschule „Am Markt“ Laubusch von 14 bis 18 Uhr noch einmal ihre Türen. Interessierte konnten den Märchenbrunnen und die Malereien besichtigen, das Märchenstück der Klasse 3a anschauen sowie in die Geschichte der Schule eintauchen und die „Alte Schrift“ ausprobieren.

Kaffee, Kuchen, Bratwurst und vieles mehr sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Eltern, die beim Organisieren, Kuchen backen und an den Ständen geholfen haben.

Die Festwoche endete am Freitag für die Schülerinnen und Schüler mit dem Erika-Lauf, der zu einer Tradition an unserer Schule werden soll.

100 Jahre Schulgeschichte sind geschrieben. Wir wünschen der Grundschule „Am Markt“ Laubusch, dass sie auch weiterhin ein lebendiger Ort mit vielen glücklichen und wissbegierigen Kindern sein wird.

Anne Halko - im Namen der Grundschule „Am Markt“ Laubusch  
Die **Festrede** von Schulleiterin Frau Simmank können Sie auf unserer Schulhomepage [www.grundschule-laubusch.de](http://www.grundschule-laubusch.de) unter Schuljubiläum nachlesen.

## Dankeschön

*Wir möchten uns bei allen bedanken,  
die uns bei der Vorbereitung und Durchführung  
unserer Festwoche zum 100-jährigen Schuljubiläum  
unterstützt haben.*

*Besonderer Dank gilt den Eltern unserer Schüler, Herrn Schmidt aus Lauta, dem Heimatverein Laubusch, dem Schulmuseum Dresden, den Museumsmitarbeitern des Schlosses Hoyerswerda, der Heimatstube Tätzschwitz, der Bäckerei Mevius, Herrn Kowalla und Herrn Fritsch von der Musikschule Fröhlich, den Mitarbeitern des Kulturhauses Laubusch und der Stadtverwaltung Lauta.*

*Außerdem bedanken wir uns herzlich für die Geschenke und Glückwünsche, die wir zu unserem Jubiläum erhalten haben.*



## Jahreskalender 2024

Schule „Am Markt“ Laubusch 1923-2023

Anlässlich unseres 100-jährigen Schuljubiläums haben unsere Kinder der Arbeitsgemeinschaft Schulgeschichte einen Jahreskalender entwickelt. Dieser zeigt sehr schön die Entwicklung dieses wunderschönen Schulgebäudes.

Der Kalender schmückt nicht nur jede Wand, sondern ist auch ein Zeitzeugnis sowie ein tolles Geschenk.

Sie können ihn für 20€ im Sekretariat in unserer Grundschule erhalten.



Kita "Brüderchen & Schwesterchen"  
Weststr. 9  
02991 Lauta OT Laubusch  
Tel. 035722 37487

Mail: [kita-bruederchen-schwesterchen@awo-lausitz.de](mailto:kita-bruederchen-schwesterchen@awo-lausitz.de)



Lichterzauber  
im November



Am 10.11. feierten wir wieder unser traditionelles Laternenfest. Als strahlendes Lichtermeer zogen die Kinder mit ihren Laternen vom Kulturhaus bis zum Kindergarten. Angeführt wurde der Umzug durch den Spielmannszug Senftenberg e.V.

Das Schlusslicht bildete die Freiwillige Feuerwehr Laubusch.

In der Kita angekommen, konnte bei vorweihnachtlicher Atmosphäre, der erste Hunger und Durst gestillt werden. In diesem Jahr wurde erstmalig Kartoffelsuppe angeboten, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Unsere Waldgeister und Gartenwichtel eröffneten mit einem kleinen Beitrag das Programm auf der Bühne. Bereits am Vormittag wurden die Kinder auf diesen tollen Tag eingestimmt, indem es kleine Beiträge zum Thema in unserem monatlichen „Kommt herbei zum großen Kreis“ gab. Die Geschichte wurde den Kindern mit einem Kamishibai und selbst gemalten Karten, erzählt. Im Anschluss teilten sich die Kinder, ganz im Sinne von St. Martin, die selbst gebackenen Weckmänner. Zum traditionellen Abendgruß läutete das Sandmännchen pünktlich ein. In diesem Jahr spielte die Laienspielgruppe des Heimatvereins Laubusch e.V. das Märchen „Rumpelstilzchen“ und ließ damit die Kinderherzen höherschlagen. Einen großen Dank an die Schauspieler, die sich wochenlang auf dieses Event vorbereiten und viel Freizeit investieren, um den Kindern eine Freude zu bereiten. Ein besonderer Dank geht auch an unseren DJ, Marco Wichmann, der uns für dieses Event spontan unterstützte. Im Anschluss daran stimmten die Kinder der Musikschule Fröhlich die Gäste mit ihren Akkordeons musikalisch auf die Lichterzeit ein. Danke an Herrn Kowalla für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft zur

Teilnahme an unserem Höhepunkt. Es ist toll zu sehen, wie die Kinder sich musikalisch entwickeln und wie sie mit ihrer Live-Musik überzeugen. Auch, wenn dieser Höhepunkt immer viel Planung und Organisation bedarf, lohnt sich dieser Abend und bleibt unvergessen für alle Teilnehmer und Gäste. Wir danken allen Helfern\*innen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



## Weihnachtsmarkt in der Grundschule Laubusch

Der Hort Brüderchen & Schwesterchen ist bereits wieder in der Planungsphase unseres Weihnachtsmarktes, der am 08.12.2023, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, stattfindet.

Die Kita und der Hort Brüderchen & Schwesterchen wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

## Vereine und Verbände

**EINLADUNG**  
zur  
**WEIHNACHTSFEIER**  
**6.12.2023**  
**15 Uhr**  
**KKK Landwarenhaus**

Unkostenbeitrag für Mitglieder: 4€  
Nichtmitglieder: 8€  
Abholung möglich!

Mit freundlichen Grüßen

Frau Heisch, Frau Reiche und Frau Hänsel  
VdK OV Lauta

Bitte bis 30.11. bei Frau Heisch melden!  
Tel. 035722/91985.

## Eine wirklich gelungene Überraschung!!

Die Mitglieder des VdK-OV Lauta möchten Danke sagen: dem Team des KKK Lauta Dorf unter der Leitung von Frau Kunert.

Seit vielen Jahren betreuen sie das Sommerfest und andere Veranstaltungen des VdK-OV kulinarisch.

Deshalb wurde ein Fotodruck mit Fotos der Highlights der letzten Jahre, gestaltet von Frau Ch. Jurowski, am Fenster des Imbiss vom KKK Lauta Dorf angebracht, zur Überraschung der Leiterin Fr.Kunert, die sich sehr gerührt zeigte und für die Wertschätzung ihrer Arbeit und die ihres Teams bedankte.

Die schöne Überraschung überbrachte, im Namen des OV Lauta, der Vorstand Frau Heisch, Frau Reiche und Frau Hänsel.



## SG-Turbine Lauta e.V. (Abteilung Kegeln)

### Frauen

Das Heimspiel gegen Boxberg/ Weißwasser ging klar mit 1:7 Punkten und 2688 zu 2925 Holz verloren. Stark ersatzgeschwächte Gastgeber zeigen aber eine kämpferische Leistung. Karola Buchold mit 490 Holz war die Beste unserer Mannschaft.

### Männer

Das Auswärtsspiel beim Staffelfavoriten KSV 66 Steinitz ging mit 1:7 Punkten und 2702 zu 3079 Holz klar verloren. Bester war Andreas Doltze mit 524 Holz.

Dagegen gewannen wir das Heimspiel gegen BW Kreckwitz klar. Beim 7:1 Punkten und 2963 zu 2722 Holz spielte Andreas Doltze hervorragende 553 Holz.

Es ist wieder soweit!

der

## Lauta(er) Oldtimer-, KFZ- und Trödelmarkt

findet am

Sonnabend den 9.12.2023 ab 8Uhr

statt

...der wahrscheinlich kleinste Markt in Sachsen an der Grenze zu Brandenburg...  
...wer ihn nicht kennt, hat etwas verpasst...

- Standgebühr ab 1 Euro
- Übergrößen frei verhandelbar

**Nicht nur Glühwein, Steak und Bier  
auch lecker Fettschnitten und Lagerfeuer haben wir**

**Wir freuen uns auf Euren Besuch in  
02991 Lauta Süd, Pappelweg 5**



Verein für historische Technik Lauta e.V.  
Info: 0171-4113262, 0152-57093857

## Kinder- und Jugendtreff „KJT 77“

Straße der Freundschaft 77, Lauta

Dezember 2023

**OFFENER TREFF** in der **SCHULZEIT** montags, dienstags, mittwochs & freitags 14 bis 19 Uhr. Billard, Tischtennis, gamen, weihnachtliches Kochen & Backen, Schlittschuhlauf, Lagerfeuer, Kino, schwatzen, kickern, Dart - kommt einfach vorbei.

**MONTAGS** von 15 bis 17 Uhr „**Alle in die Halle**“ mit dem Team vom Kreissportbund Bautzen

In den **WEIHNACHTSFERIEN** öffnen wir am 28 und 29.12., jeweils von 12 bis 19:30 Uhr.

Ein besonderes Strahlen erhellt  
wieder die Welt, die weihnachtliche  
Zeit mit einer ersten Kerze Einzug hält,  
möge sie Frieden schenken &  
Wärme in die Herzen lenken.

Wir wünschen einen besinnlichen Advent.

Unser herzlicher Dank gilt allen Unterstützern & Kooperationspartnern  
unserer Arbeit.

Kontakt: IB Kinder- und Jugendtreff „KJT 77“, Straße der Freundschaft 77, Lauta,  
[Lisa.Rosolski@ib.de](mailto:Lisa.Rosolski@ib.de); Tel.: 0170- 63 43 871

Menschsein  
stärken **IB**



### Aktivitäten des Laubuscher Mal- und Zeichenzirkel

Am 12. September 2023 fand in der Volkshochschule Hoyerswerda pünktlich zum Herbstsemester-Start eine Galerie-Eröffnung statt. Der Laubuscher Mal- und Zeichenzirkel erhielt die große Chance, Arbeiten aus 47 Jahren Maltätigkeit zu präsentieren. Interessierende haben noch bis Februar 2024 die Gelegenheit, diese vielseitige und farbenfrohe Ausstellung im 2. Obergeschoss, Foyer der Volkshochschule Hoyerswerda zu besichtigen.

Was erwartet den Besucher? Unter dem Motto: „Unsere Lausitz“ zeigen die jungen Maltalente unterschiedlichste Arbeiten, wie sie ihre Umwelt wahrnehmen und zeichnen. Unter fachmännischer Anleitung ihrer Zirkelleiterin Ingrid Urbantke sind zahlreiche Impressionen im Lausitzer Seenland, in Laubusch selber, an der Krabatmühle und anderen Orten unserer reizvollen Region entstanden.

Die Malschüler haben sich auch bei einigen Projekten nachhaltig beteiligt, u.a. am Bushäuschen und an der Litfaßsäule in Laubusch. Rückblickend kann man einschätzen, dass diese Galerie-Eröffnung ein sehr feierlicher Höhepunkt war und in die Geschichte dieses Zirkels eingehen wird. Bei der Besichtigung der 112 ausgestellten Bilder entfachte sich ein reger Erfahrungsaustausch zwischen den Gästen sowie ehemaligen Zirkelmitgliedern. Ingrid Urbantke war sichtlich ergriffen und überwältigt, dass so viele ehemalige Zirkelmitglieder von nah und fern ihrer Einladung folgten. (siehe Gruppenfoto davon) Unbeschreibliche Emotionen, herzliche Umarmungen und Glücksmomente pur konnten die Anwesenden erleben.

Abschließend möchten wir Ingrid Urbantke, welche den Laubuscher Mal- und Zeichenzirkel schon 47 Jahre mit viel Herzblut und Hingabe leitet, unseren aufrichtigen Dank übermitteln. In diesen fast 50 Jahren hat sie es beispielgebend verstanden, junge Maltalente zu entdecken, zu fördern und diese immer wieder zu neuem kreativen Wirken zu motivieren.

Für die Zukunft wünschen wir Ingrid Urbantke beste Gesundheit, viel Kraft und frische Impulse für neue Mal-Ideen und noch viel Freude und Spaß mit ihren jungen Zöglingen.



Text und Foto: Christine Primpke

### Adventslieder zum Jahresausklang

Es ist schon eine Weile her, dass wir die Chorgemeinschaft Wiednitz e.V. in Lauta zu Gast hatten. Nun ist es wieder so weit:

**17. Dezember 2023, 16:00 Uhr Advents- und Weihnachtslieder mit der Chorgemeinschaft Wiednitz in der Kulturkirche Lauta.**

Ein aufregendes Jahr geht auch für die Chorgemeinschaft zur Neige. Am 07. Oktober 2023 wurde mit einem großen Fest der 70. Geburtstag gefeiert. Gegründet in der Brikettfabrik Heide fanden sich immer wieder neue Sängerinnen und Sänger, die eines vereinte: die Freude am Singen.

Und weil das immer im Vordergrund steht, schreckte auch nicht der Gedanke, dass in diesem Jahr nur sechs Proben für die Einstudierung von Advents- und Weihnachtsliedern zur Verfügung stehen. Nichtsdestotrotz freuen sich schon alle auf den Auftritt. Das Publikum erwartet ein buntes Programm mit weihnachtlichem Gesang und besinnlichen Texten, und auch die Zuschauer dürfen kräftig mit einstimmen.



Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten  
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Freunde der ev. Kirche Lauta-Stadt

### Boxclub Niederlausitz Lauta-Laubusch

Wer will mitmachen?

Die Frauen-Gruppe über 50 sucht noch Mitstreiterinnen für das Fitness-Boxen.

Lockerer Erwärmungsprogramm

Lockerer Abschluss und Dehnungsübungen

Dazwischen lockeres Fitness-Boxen ohne Körperkontakt

Schnuppern gern erlaubt!

Jeden Montag: 19:30 bis 21:00 Uhr im Sportlerheim Laubusch, 1. Etage.

Willi Baer

1. Vorsitzender Boxclub

Niederlausitz e. V.

Lauta-Laubusch

Telefon-Nr.: 0171 5248415



### Abteilung Kegeln

#### Frauen:

Aktuell liegen unsere Frauen an 8. Stelle der Tabelle. Das letzte Spiel gegen Biehla- Cunnersdorf ging mit 6:0 Punkten verloren. Die Bahn von Biehla- Cunnersdorf gehört nicht zu unseren Lieblingsbahnen, so alle Mädels vom KSV.

Am 15.11.2023 geht es zum Pokalspiel zur SG Lückersdorf- Gelenau. Dafür sind die Daumen gedrückt. Auf der klasse Bahn sind alle immer gut zurecht gekommen.

#### Männer (1. Mannschaft):

In der Kreismeisterliga stehen unsere Männer aktuell auf dem 6. Tabellenplatz. Das letzte Spiel Zuhause ging mit 3:5 Punkten gegen die Mannschaft aus Bautzen verloren. Aber wir möchten dennoch auf die tollen Ergebnisse aufmerksam machen: Martin Suhr mit 571 Holz, Ralf Zschieck mit 532 Holz, Manuel Bedrich mit 522 Holz, Dominic Soutl mit 503 Holz, Roberto Suhr mit 500 Holz & Uwe Pilopp mit 484 Holz.

#### Männer (2. Mannschaft):

Unsere 2. Männermannschaft liegt aktuell auf dem 3. Platz der Tabelle. Im letzten Heimspiel war der Gegner SV Demitz- Thumitz 2. zu stark. 1:5 ging dieses Spiel verloren.

#### Senioren:

Letzter Tabellenplatz 7 aktuell für unsere Senioren. Gegen den Thonberger SC 1931 2. gab es ein 2:4.

#### Allen weiterhin Gut Holz!

#### Ausflug nach Spreenhagen:

Am 05.11.2023 setzen wir uns in 2 Autos und sind nach Spreenhagen gefahren, zu unserem Freundschaftsverein. Die Spreenhagener Frauen haben dort in der 2. Runde des DKBC- Pokals den Verein vom SKK 98 Poing empfangen. Poing ist ein ehemaliger Bundesligist, somit ein sehr attraktives Spiel zum Sonntag.

Und das Ergebnis spricht für sich. Mit 6:2 (15:9; 2919:2769) gewannen die Spreenhagener und sind somit eine Runde weiter. Die Stimmung war klasse!

Besucht gerne unsere Social Media- Seiten.

[www.facebook.com/KSV69Lauta](https://www.facebook.com/KSV69Lauta)

[www.instagram.com/ksv69\\_lauta/](https://www.instagram.com/ksv69_lauta/)



### Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Frauenchores „musica viva“ e.V. unter Leitung von Lothar Kusche findet in diesem Jahr am Sonntag, den 10. Dezember um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche in Lauta statt.



Es erklingen traditionelle und moderne Weihnachtslieder und auch an das gemeinsame Singen mit dem Publikum ist gedacht. Über viele Zuhörer würden wir uns sehr freuen, dafür haben wir monatelang fleißig geprobt. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden sind erlaubt.

Frauenchor „musica viva“ e.V.

Der Heimatverein Laubusch lädt am **6. Dezember zum „2. Erikas Adventskränzchen“ ins Kulturhaus Laubusch, kleiner Saal ein.**

Ab 14 Uhr zum vorweihnachtlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Weihnachtsmusik.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Heimatverein Laubusch

# Lichtlabend



am **02.12.2023**



am Feuerwehrdepot

Lauta Dorf

Beginn: 16:00 Uhr



*Gemütliches Beisammensein mit den Alphornbläsern, Glühwein, Feuerschalen, weihnachtlicher Musik, Basteln für die Kinder, Leckereien vom Grill und aus der Riesenpfanne.*

Um ca. 17:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann und nimmt die Wunschzettel der Kinder entgegen.



*Wir freuen uns auf Euch!*



Heimatklub  
Lauta-Dorf e.V.

## Nachbarschaftshilfeverein e. V. Hoyerswerda

Begegnungsstätte „Steldichein“ Lauta

Termine im Dezember 2023

Jeden Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr

- Kaffeemittag mit frisch gebackenem Kuchen
- Spielenachmittag (Romme, Skip-Bo u. a.)

**30.11.2023** Geburtstagsfeier mit Torte, Sekt und ...– wir gratulieren

15.00 Uhr unseren Jubilaren der Monate Juli bis November

**07.12.2023** Haben alle ihre Stiefel geputzt?

15.00 Uhr Der Nikolaus schaut heute im Steldichein vorbei

**14.12.2023** „Sind die Lichter angezündet“

15.00 Uhr Gedichte und Geschichten zur Weihnachtszeit

**21.12.2023**

15.00 Uhr Gemütliche Weihnachtsfeier bei Kerzenschein

Vom 22.12.2023 bis 01.01.2024 bleibt unser Klub geschlossen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Gästen sowie den Lesern des Lauta'er Stadtanzeigers ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Inge Roick und Regina Goreck

## Der Caritas-Seniorenklub Lauta informiert

Öffnungszeiten      Dienstag      13.00 - 16.00 Uhr  
    Donnerstag      13.00 - 16.00 Uhr

**Telefonnummer** 035722 939302

An diesen Tagen erreichen Sie uns auch telefonisch von 12.00 - 16.30 Uhr.

### Unser Programm für den Monat Dezember 2023

**05.12.2023 „Sport und Spiele“**

Sitzgymnastik, Aktivierung

**12.12.2023 Weihnachtsfeier**

alle Senioren des Seniorenklubs, unsere Strickliesel und liebe Bekannte sind herzlichst eingeladen

**14.12.2023 Treffen der „Strickliesel“**

Stricken und Häkeln von Babybekleidung für das Projekt „Frühe Hilfen“ des Landratsamtes Bautzen

**19.12.2023 „Adventsrätsel“**

heiteres Gedächtnistraining

**Vom 20.12.2023 – 08.01.2024 bleibt der Seniorenklub Lauta geschlossen!**

Das Jahr neigt sich dem Ende und es ist Zeit allen ein herzliches DANKESCHÖN zu sagen.

Schön, dass es Sie gibt!

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Helferinnen, Frau Elke Müller, Frau Chista Nau und Frau Ute Meinhardt für ihr ehrenamtliches Engagement. Ohne deren Unterstützung wäre die Durchführung der Angebote oft nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen allen von ganzem Herzen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

*Dies wünschen Ihnen Cornelia Maltan und ihr Team*

## Der Heimatverein Laubusch berichtet

Besuch im Museum

Wie sah ein Washtag bei der Oma aus?

Wozu braucht man ein Brikett?

Wie sehen alte Schreibmaschinen, Telefone oder Fotoapparate aus?

Auf diese Fragen erhielten die Kinder der Grundschule Laubusch im Museum des Heimatvereins eine Antwort. Im Rahmen ihrer Projektwoche zum 100. Geburtstag der Schule besuchten alle neun Klassen die zwei Räume des Museums. Während sie im ersten, dem älteren ehemaligen Traditionszimmer, viele alte Gegenstände aus der Geschichte des Ortes anschauen konnten, beschäftigten sie sich im zweiten, dem jüngeren Ausstellungsraum, mit der konkreten Geschichte des Ortes. Die Mitglieder des Heimatvereins Christel Rehde, Helga Cifka und Carola Schael übernahmen dabei die Führung und Einweisung. Die drei ehemaligen Lehrerinnen erlebten sehr begeisterte und interessierte kleine Besucher, die ihrerseits viele Fragen stellten. Es war eine Freude für uns die Schüler so für das Museum begeistern zu können. Ein herzliches Dankeschön den jeweiligen Klassenleiterinnen für solch disziplinierte, rücksichtsvolle Besucher. Wir hoffen sehr, dass durch die Erzählungen der Kinder zuhause das Interesse auch bei den Eltern, Oma oder Opa geweckt wird und sie den Weg in unser Museum finden. Anmeldungen sind bei Frau Schael unter der Telefonnummer 37897 möglich.

Als Vorsitzende des Heimatvereins Laubusch möchte ich mich ganz besonders bei Frau Rehde und Frau Cifka für ihre Einsatzbereitschaft an diesen Tagen und die gute inhaltliche und organisatorische Vorbereitung auf den Besuch der Schule bedanken.

*Carola Schael*

*Vorsitzende Heimatverein Laubusch e.V.*

16. Dezember / 15 -21 Uhr

Eintritt  
Frei



- LECKER ESSEN + GETRÄNKE •
- LAGERFEUER •
- BASTELN •
- MUSIK •

Feuerwahrergerätehaus Lauta

Advent for Fire

Freunde der Feuerwehr e.V.

## Die stille Zeit



*Die Winterwelt zieht uns in ihren Bann,  
 die Luft so rein und kalt und klar,  
 die Welt hält kurz den Atem an -  
 in der schönsten Zeit im Jahr.  
 Die Schneeflockchen im sanften Tanz,  
 Ruhe und Frieden für den einen Moment,  
 mit Kerzenschein und Lichterglanz  
 kommt die stille Zeit -  
 ADVENT.*



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mittellausitz und der Kirchengemeinden Lauta-Dorf und Lautawerk

#### Gottesdienst am 22.11.2023 (Buß- und Bettag)

09.00 Uhr Bernsdorf mit Abendmahl  
10.30 Uhr Lauta-Dorf mit Totengedächtnis und Abendmahl  
Kollekte: Für den Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

#### Gottesdienst am 26.11.2023

##### (Ewigkeitssonntag mit Totengedächtnis)

08.30 Uhr Laubusch mit Abendmahl  
09.45 Uhr Bernsdorf mit Abendmahl  
11.00 Uhr Hohenbocka mit Abendmahl  
14.00 Uhr Hosena mit Abendmahl  
15.30 Uhr Lauta Stadt mit Abendmahl  
Kollekte: Für den Posaunendienst

#### Gottesdienst am 03.12.2023 (1. Advent)

08.30 Uhr Bernsdorf  
09.45 Uhr Hohenbocka  
11.00 Uhr Lauta-Dorf  
Kollekte: Für die bibelmissionarische Arbeit

#### Gottesdienst am 10.12.2023 (2. Advent)

08.30 Uhr Hosena  
09.00 Uhr Torno mit Abendmahl  
09.45 Uhr Bernsdorf  
10.30 Uhr Lauta Stadt mit Abendmahl  
11.00 Uhr Laubusch  
Kollekte: Für den Wichernkolleg

#### Gottesdienst am 17.12.2023 (3. Advent)

08.30 Uhr Bernsdorf mit Abendmahl  
09.45 Uhr Hohenbocka  
11.00 Uhr Lauta-Dorf  
17.00 Uhr Hosena Adventskonzert  
Kollekte: Für die eigene Kirchengemeinde

#### Gottesdienst am 24.12.2023 Heiliger Abend (4. Advent)

14.00 Uhr Laubusch  
15.30 Uhr Bernsdorf mit Krippenspiel  
16.00 Uhr Lauta Dorf mit Krippenspiel  
17.00 Uhr Hohenbocka  
17.00 Uhr Torno?? bitte beachten Sie den Schaukastenaushang  
18.30 Uhr Lauta Stadt  
18.30 Uhr Hosena

22.00 Uhr Laubusch musikalische Christnacht

Kollekte: Für die Aktion „Brot für die Welt“

#### Gottesdienst am 25.12.2023 (1. Christtag)

08.30 Uhr Hohenbocka  
09.45 Uhr Lauta Dorf  
11.00 Uhr Laubusch

Kollekte: Für die Behindertenhilfe

#### Gottesdienst am 26.12.2023 (2. Christtag)

09.00 Uhr Hosena  
09.00 Uhr Torno  
10.30 Uhr Bernsdorf  
10.30 Uhr Lauta Stadt

Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern

#### Gottesdienst am 31.12.2023 (Altjahresabend)

08.30 Uhr Laubusch mit Abendmahl  
09.45 Uhr Bernsdorf mit Abendmahl  
11.00 Uhr Hohenbocka mit Abendmahl  
14.00 Uhr Hosena mit Abendmahl  
15.30 Uhr Lauta Dorf mit Abendmahl

Kollekte: Für die Gehörlosenarbeit

#### Neujahrsandacht am 01.01.2024 (Neujahr)

**11.00 Uhr auf dem Prossenberg in Hohenbocka alle Kirchengemeinden.**

10.30 Uhr Lauta Stadt

Kollekte: Für den Kirchenkreis

#### Gottesdienst am 07.01.2024 (1. Sonntag nach Epiphania)

10.00 Uhr Bernsdorf

#### Ab jetzt im Gemeindehaus Bernsdorf!

10.00 Uhr Hosena  
10.30 Uhr Lauta Dorf

Kollekte: Für die Begleitung von Kindern

### Veranstaltungen

#### Gemeindekirchenrat Laubusch

Der Gemeindekirchenrat trifft sich zu seinen nächsten Sitzungen, am 22.11.2023 und am 13.12.2023, jeweils um 18.00 Uhr in der Laubuscher Barbarakirche.

#### Gemeindenachmittage in Laubusch

Die nächsten Gemeindenachmittage finden am 22.11.2023 und am 13.12.2023, jeweils um 15.00 Uhr im Gemeinderaum der Barbarakirche statt.

#### Kirchenchor in Laubusch

Der Kirchenchor trifft sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeinderaum der Barbarakirche in Laubusch. Wer gern mitsingen möchte, melde sich bei den jeweiligen Chorproben an.

#### Gesamtgemeindefrauenkreis unter der Leitung von Monika Simmank

Am 13.12.2023 und am 14.02.2024 um 19.00 Uhr, wird die nächste Zusammenkunft im Pfarrhaus Hohenbocka sein. Frauen, die an verschiedenen Themen und Gesprächen interessiert sind, können sich gern dazu gesellen. Der Kreis trifft sich alle 2 Monate.

#### Frauenhilfe Lauta-Dorf

im Gemeinderaum Lauta-Dorf,  
15.00 Uhr, Montag: 11.12.2023

#### Gemeindekirchenrat Lauta-Dorf

im Gemeinderaum Lauta-Dorf,  
19.00 Uhr, Donnerstag: 14.12.2023

#### Pfarrer Gerd Simmank

ist telefonisch erreichbar unter Tel. 035756 60895 (oder 035722 91286) im Ev. Pfarramt, 01945 Hohenbocka, Dorfau 10.

Für kurze, gemeindebezogene Rückfragen können Sie sich auch telefonisch an die Vorsitzenden der Gemeindekirchenräte wenden:

#### Lauta-Dorf mit Torno u. Leippe:

Frau Sigrid Roeser, 035722 91994

Lauta-Stadt: Herr Peter Kasper, 0171 3275 436

#### Gemeindekirchenrat Lauta-Stadt

in der Stadtkirche, jeweils 19.00 Uhr,  
am 06.11.2023 und 04.12.2023

#### Familienkreis Lauta-Stadt

Jeden 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche  
Am 17.11.2023 und am 15.12.2023

#### Bibelkreis Lauta-Stadt in der Stadtkirche Lauta,

jeden 3. Dienstag im Monat 19.00 Uhr

Am 21.11.2023 und am 19.12.2023

#### Christenlehre in Lauta

Kinder der Region Lauta bis zum 6. Schuljahr sind herzlich eingeladen, ab 6.09.2023 zur wöchentlichen Christenlehre im Gemeinderaum Lauta Dorf mit Religionslehrerin Carola Weickert und Pfarrer Simmank.

**Die Christenlehre findet jeweils am Mittwoch (außer in den Sachsenferien) von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr statt.**

#### 24.12.2023 Orgelmusik im Kerzenschein

in der Barbarakirche Laubusch.

#### Beginn: 22.00 Uhr

#### Adventskonzert

am 17.12.2023 um 17.00 Uhr

in der Christuskirche zu Hosena

Eintritt frei. Kollekte erbeten.

### Gemeindekirchenratssitzungen

#### der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mittellausitz

04.12.2023, um 08.30 Uhr

08.01.2024, um 08.30 Uhr

05.02.2024, um 08.30 Uhr

04.03.2024, um 08.30 Uhr

Im Pfarrhaus Hohenbocka, Dorfau 10, 01945 Hohenbocka

### Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mittellausitz

Liebe Gemeindeglieder, hier eine kleine Mitteilung zur Veränderung in der „Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittellausitz“.

Zum 1.1.2024 gehört nun auch die ehemalige Evangelische Kirchengemeinde Lauta-Dorf zur Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mittellausitz als Ortskirche Lauta-Dorf dazu und bildet mit den Ortskirchen Bernsdorf, Hohenbocka, Hosena, Laubusch und Lauta-Dorf die neue Kirchengemeinde.

Die Bereiche der „alten“ Kirchengemeinden werden damit zu Ortskirchen, mit einem Ortskirchenrat als Gremium, der zum Beispiel die Ortskirche Bernsdorf, Hohenbocka, Hosena oder Laubusch leitet. Die rechtsgültigen Beschlüsse fasst aber ab dem 01.01.2024 der Gemeindegliederkirchenrat der „Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mittellausitz“.

Aus dem Ortskirchenrat Bernsdorf gehört Herr René Schäfer dem Gemeindegliederkirchenrat an, seine Stellvertreterin ist Frau Hannelore Hensel. Aus dem Ortskirchenrat Hohenbocka gehört Frau Ramona Birkigt dem Gemeindegliederkirchenrat an, Herr André Schneekönig ist ihr Stellvertreter. Aus dem Ortskirchenrat Hosena gehört Herr Werner Frieske dem Gemeindegliederkirchenrat an, Frau Christina Heyde ist seine Stellvertreterin. Aus dem Ortskirchenrat Laubusch gehört Frau Katrin Strecker dem Gemeindegliederkirchenrat an, ihre Vertreterin ist Frau Monika Rosenthal. Aus dem Ortskirchenrat Lauta-Dorf gehört Frau Sigrid Roeser dem Gemeindegliederkirchenrat an, ihr Vertreter ist Herr Lothar Krautz. Der gemeinsame Haushalt für 2024 wurde erstellt und ein neues Siegel tritt am 01.01.2024 in Kraft. Für Sie als Gemeindeglieder ändert sich erst einmal nichts sichtlich. Die Kirchengemeinde Lautawerk bedenkt zur Zeit noch diesen Schritt, weil sie kirchengesetzlich „noch nicht“ dazu gezwungen ist. Nun hoffen wir, dass alle beteiligten Gemeindebereiche zusammenwachsen und gut miteinander auskommen werden. Dabei sind wir nicht allein, denn Gott begleitet uns auf diesem Weg in die Zukunft. Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes, friedvolles und gesegnetes Jahr 2024.



Jesus Christuskirche Torno - Innengestaltung

### Spendenaufwurf Ev. Kirchengemeinde Lauta-Dorf

**Neben allem Schönen, was schon geworden ist, wird Ihnen dann ganz gewiss etwas Negatives bei einem Besuch in unserem Pfarrhaus auffallen: Unser Sorgenkind sind die „Kellerräume mit den sanitären Anlagen“.**

Neben allem Neugeschaffenen im Pfarr- und Gemeindehaus gibt es noch ein sehr großes Manko. Die Kellerräume mit der einzigen Toilette aus Nachkriegszeiten und eine wenig einladende Küche mit etwas muffigen Kellergeruch. Dies entspricht seit vielen Jahren nicht mehr dem Mindeststandard und hält uns ab, öfter mit der Gemeinde zu feiern oder Besucher einzuladen.

Nun möchten wir die Kellerräume auch noch in einen ansprechenden Zustand versetzen und neue Toiletten und eine gut nutzbare Küche einbauen lassen. Leider fehlen uns dazu die finanziellen Mittel. Nach den Großprojekten Dachstuhl und Fenster unserer Kirche und Neuaufbau Glockenturm Lauta-Dorf, die wir in den

letzten Jahren auch nur mit finanzieller Unterstützung vieler Spender durchführen konnten, und der nun durchgeführten Pfarr- und Gemeindehausrenovierung ist uns das Geld ausgegangen. Die wenigen Zuweisungen aus den Kirchensteuern werden durch die laufenden und erhöhten Energie- und Heizungs-Kosten aufgebraucht. Von den nur knapp über 100 Gemeindegliedern im Dorf Lauta sind über die Hälfte Kinder und Rentner. Wie also sollen wir solch große Herausforderungen bewältigen?

Wir haben beim Kirchenkreis nachgefragt und würden dort ein „Startgeld“ als Unterstützung bekommen. Allerdings müssten wir dann in der Lage sein, die dann noch fehlenden ca. 20.000 Euro allein aufzubringen. Damit wir uns nicht zu sehr verschulden, müsste davon ein großer Teil als Spenden eingehen.

**Daher bitten wir Sie, bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende!**

Wir haben die Hoffnung, dass Sie uns auch bei diesem Projekt unterstützen. Gern wollen Pfarrer Simmank und der Gemeindegliederkirchenrat ihre ganze Kraft einsetzen, um diesen letzten Schandfleck im Gemeindehaus für unsere Gemeinde und für Besucher auf den nötigen Standard zu bringen und ansprechend zu gestalten. Wenn Sie uns unterstützen wollen und können, dann überweisen Sie Ihre Spende bitte an:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Lauta-Dorf

IBAN: DE04 8505 0300 0221 2017 42

BIC: OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Verwendungszweck: Spende Gemeindehaus Lauta-Dorf

Bitte geben Sie Ihre vollständige Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen können. Diese Spenden sind bei Ihrer Steuererklärung absetzbar.

Vielen Dank im Namen des Gemeindegliederkirchenrates

Ihr Pfarrer Simmank und Frau Sigrid Roeser, Vorsitzende

### Kirchliche Nachrichten in Lauta-Dorf und Lauta Stadt

Liebe Gemeindeglieder in Lauta-Dorf und Lauta-Stadt, wir informieren Sie darüber, dass die kirchlichen Nachrichten nur noch im Stadtanzeiger und in den jeweiligen Schaukästen bekanntgegeben werden.

Darüber hinaus können Sie sich auch gern im Internet auf der Homepage informieren. Geben Sie unter Google einfach Gottesdienst Lauta-Dorf ein und klicken Sie dann auf den Reiter Lauta-Stadt oder Lauta-Dorf, oder auf den Reiter Gottesdienste.

Pfarrer Simmank

### Unser Pfarrer Dr. Gottfried Forck



Am 6. Oktober 1923 wurde Gottfried Forck als 2. Sohn der Familie Bernhard und Käthe Forck in Ilmenau geboren. Sein Vater war Pfarrer. Bereits ein Jahr später zog die Familie nach Hamburg. Die Schulen besuchte er in Hamburg und in Niesky. Aber bereits vor dem regulären Schulabschluss meldete er sich als Freiwilliger zur Marine. Er kam in amerikanische Gefangenschaft und in dieser Zeit entstand sein Wunsch, Theologie zu studieren. Gottfried Forck holte das Abitur nach und begann sein Studium, in Bethel, Heidelberg, Basel und Berlin (West). Er entschied sich, als Pfarrer in der DDR zu arbeiten und wurde nach dem Studium 1954 Studentpfarrer an der Humboldt-Universität in Berlin (Ost).

Am 27.8.1959 übersandte das evangelische Konsistorium Berlin-Brandenburg dem Gemeindecirchenrat der Kirchengemeinde Lautawerk ein Schreiben mit der Berufungsurkunde für den neuen Pfarrer, Dr. Gottfried Forck. Er wurde der Nachfolger von Pfarrer Fritz Brandenburg, der seit 1928 die Gemeinde Lautawerk geleitet hatte. Als seine erste Eintragung in die Kirchenchronik von Lautawerk schrieb Gottfried Forck:

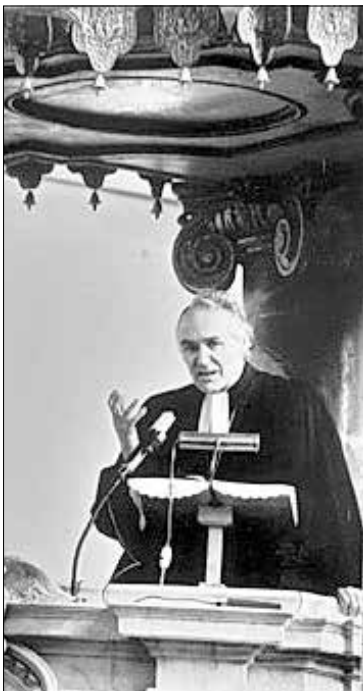
*„Da die evangelische Kirchengemeinde von meiner Probepredigt am 28.6.1959 keinen Einspruch gegen mich erhob, wurde ich mit Wirkung vom 1. Oktober 1959 in die Pfarrstelle Lautawerk berufen. Die Gemeinde hatte das Pfarrhaus gründlich renovieren lassen und zu unserem Empfang vorgerichtet. Die uns entgegengebrachte Liebe ließ uns schnell in der Gemeinde heimisch werden.“*

Pfarrer Forck war zu diesem Zeitpunkt 36 Jahre alt. Seit 3 Jahren war er mit seiner Frau Renate verheiratet und gemeinsam mit den Eltern zogen auch seine beiden Töchter Christiane und Hildegard nach Lautawerk in das evangelische Pfarrhaus in der Nordstraße 18.

Es war sein Wunsch gewesen, immer dorthin zu gehen, wo die Menschen ihn am dringendsten brauchten. Hier, in dem Industriestandort Lautawerk, erlebte er einerseits, dass Mitglieder seiner Gemeinde aus Sorge um ihre berufliche Situation aus der Kirche austraten, aber andererseits auch, dass seine Gemeinde ihn und sein Eintreten für sie – Familienkreise, Gesprächsabende, Gemeindegemeinschaften, Jugendarbeit – liebten und ihm vertrauten.

1963 wechselte Gottfried Forck als Direktor des Predigerseminars nach Brandenburg.

Anlässlich eines 100. Geburtstages veranstaltete die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz einen Gottesdienst und Empfang in der St. Marien-Kirche Berlin. Auch einige von uns „Älteren“ erhielten eine Einladung – damals waren wir seine Konfirmanden und seine Junge Gemeinde.



Dieses Bild von Bischof Gottfried Forck entstand bei der Eröffnung der ersten gemeinsamen Synode der beiden Regionen der Berlin-Brandenburgischen Kirche am 16.3.1990 in der St. Marien-Kirche. Bischof Dr. Christian Stäblein begrüßte die Gäste. Es gab einen Festvortrag und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sprachen über persönlichen Erinnerungen an Gottfried Forck.

Die Dankworte wurden von Pfarrerin i.R. Beatrix Forck, seiner 2. Ehefrau, vorgetragen.

Musikalisch begleitet wurde dieser Gottesdienst von Liedern und Musikstücken, hinter deren Ankündigungen immer wieder der Namen Forck stand (Anna Emilia

Forck, Gottfried Tadashi Forck, Sophia Renata Forck, Stephan Forck, Julita Forck, Bernhard Forck).

Natürlich nahm auch Pfarrer i.R. Werner Braune an diesem Gottesdienst teil. Er hatte 1963 die Gemeinde in Lautawerk als Nachfolger von Gottfried Forck übernommen.

Aus diesem Grund war es ein einmaliges Erlebnis, dass die Konfirmanden im Jahr 1964 von zwei Pastoren zum Gottesdienst geführt wurden.

Und so wird unsere Generation Gottfried Forck immer in Erinnerung behalten – als einen Pfarrer, der neue, zeitgemäße Wege ging und dadurch vor allem junge Leute bestärkte, den christlichen Glauben zu leben.

Dr. Gabriele Schluttig

## Sonstiges

### Aktuelles zum Ökologischen Altlastengroßprojekt Lautawerk (Teilbereich „Blaue Donau“)

#### Stand Oktober 2023

Zum aktuellen Stand der Bearbeitung im Teilbereich Blaue Donau wurde zuletzt umfassend mit den Veröffentlichungen vom 28.04.2023 (Stadtanzeiger Nr. 4, 33. Jahrgang) informiert. Aktuell ergeben sich folgende neue Sachstände:

#### Machbarkeitsstudie Instandsetzung Drainage und Nachfolgeplanungen

Ziel der Instandsetzung der teilweise bereits maroden Drainage ist die langfristige Sicherung des Grundwasserschadens im Bereich der „Blauen Donau“ unter gleichzeitiger Erreichung einer weiteren Geruchsminderung in dem Gebiet. Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) hat hierzu eine Studie zur Machbarkeit der Instandsetzung der Drainage beauftragt. Sie umfasst die drei Leistungsphasen Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung.

Aktuell ist nunmehr die dritte Leistungsphase Entwurfsplanung abgeschlossen. In dieser sind auch die Ergebnisse des Landschaftspflegerischen Begleitplanes sowie die Empfehlungen des Sanierungsaudits berücksichtigt. Im Ergebnis ist die Instandsetzung der Drainage planerisch umsetzbar und durch die zuständige Ordnungsbehörde bestätigt worden.

Somit werden derzeit die nachfolgenden Planungsschritte zur weiteren Umsetzung vorbereitet. Als nächstes sind die Planungsstufen „Genehmigungsplanung“ sowie optional die „Ausführungsplanung mit Vorbereitung der Bauvergabe“ zur Ausschreibung und Beauftragung vorgesehen. Aufgrund aktueller Vorgaben im europaweiten Vergaberecht sind diese letzten Planungsleistungen vor der Bauausführung jedoch europaweit auszuschreiben, so dass hier mit einer Beauftragung der Planungsleistungen im Sommer 2024 gerechnet wird.

Parallel dazu muss unter anderem auf Grundlage der Entwurfsplanung die Mitnutzung der Drainage und der betroffenen Grundstücke mit den Eigentümern und Nutzungsberechtigten geklärt werden. Hierzu befindet sich die Sanierungsverantwortliche, das SMEKUL bereits in Abstimmungen mit dem Umweltamt Landkreis Bautzen und wird die Eigentümer rechtzeitig informieren und mit den Beteiligten in Abstimmung gehen. Entsprechend der derzeitigen Planung ist dies für Anfang 2024 vorgesehen.

#### Gewässermonitoring

Das Monitoring wird mit weiteren Messkampagnen in Absprache mit dem zuständigen Umweltamt des Landkreises Bautzen fortgesetzt. Die Ergebnisse zu den vierteljährlichen Messungen der Wasserqualität am Schleichgraben für die Jahre 2020 – 2022 sowie I. Quartal 2023 liegen vor und befinden sich in behördlicher Prüfung. Für die weiteren Messungen ab dem II. Quartal 2023 und in den Folgejahren wurde das Ausschreibungsverfahren erfolgreich abgeschlossen, so dass die Messungen nahtlos fortgesetzt werden konnten. Die vierteljährlichen Messungen der Wasserqualität am Schleichgraben der ersten drei Quartale 2023 sind bereits umgesetzt. Seit Beginn der quartalsweisen Messungen 2020 wurden die behördlich bestätigten Einleitwerte eingehalten. Die Messung im IV. Quartal 2023 erfolgt im November 2023.

#### Messstellenneubau

Für die Weiterführung des Monitorings sind auf der Grundlage der Empfehlungen des Monitorings 2019/2020 und des Sanierungsaudits einige Bereiche durch weitere neue Messstellen zu untersuchen. Die Ausschreibungsphase zur Planung dieser Messstellen wurde erfolgreich abgeschlossen und die planerischen Leistungen sind beauftragt. Die Planung sowie die zugehörigen Ausschreibungsunterlagen für den Messstellenbau liegen ebenfalls

bereits vor und befinden sich derzeit in Prüfung. Nach behördlicher Bestätigung der Planungsunterlagen erfolgt dann die Angebots-einholung für den Messstellenneubau und die Auftragsvergabe. Ziel ist es, den Neubau voraussichtlich bis September 2024 abzuschließen.

Für Fragen und Hinweise erreichen Sie das Projektmanagement für das Ökologische Altlastengroßprojekt – Teilbereich Blaue Donau telefonisch unter 0351 2111730 bzw. per E-Mail unter [pm.lauta@burmeier-ingenieure.de](mailto:pm.lauta@burmeier-ingenieure.de).

Zum Stand der weiteren Umsetzung der Maßnahmen wird voraussichtlich im 1. Quartal 2024 erneut berichtet.

Diese Veröffentlichung ist inhaltlich mit dem Sanierungsverantwortlichen, dem Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft sowie mit dem Landratsamt Bautzen abgestimmt.

gez. Frank Lehmann  
Bürgermeister

## Bürgergespräch am 18.10.2023 in Leipe-Torno (Lauta) – eine Zusammenfassung

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ von Landrat Udo Witschas am Mittwoch, 18. Oktober 2023, im Kulturhaus in Torno gab es viele Themen, die die Bürgerinnen und Bürger der Region Hoyerswerda bewegten. Die Veranstaltung richtete sich an die Einwohnerinnen und Einwohner von Bernsdorf, Elsterheide, Hoyerswerda, Lauta, Lohsa, Spreetal und Wittichenau. Rund 18 Personen nutzten die Gelegenheit, mit Landrat Udo Witschas, seinen Beigeordneten und den Bürgermeistern der Region ins Gespräch zu kommen.



### Das waren die Themen

#### Zur Wolfssituation im Landkreis Bautzen

Eine Bürgerin aus Lauta äußerte ihre Besorgnis über ein Wolfsrudel in der Nähe von Leipe und wollte wissen, wie mit dieser Situation umgegangen werden soll. Sie berichtete, dass es in der Nachbarschaft bereits zu Schafsrissen gekommen sei. Obwohl sie den Wolf grundsätzlich befürworte und ihn als Teil der Lausitz sähe, ist sie der Meinung, dass es mittlerweile zu viele Wölfe in der Region gäbe.

Landrat Udo Witschas stimmte dem zu und sprach von der Notwendigkeit, die richtige Balance zu finden. Er vermutete, dass die Mehrheit der Menschen nichts gegen den Wolf und den Tierschutz habe. Er stelle sich jedoch auch die Frage, wann die Wolfsdichte einen Punkt erreiche, an dem sie dem Tierschutz schade und wie viel Fläche ein Wolfsrudel beanspruchen solle. Er wies auf die vergleichsweise geringere Wolfsdichte in Skandinavien hin und erklärte, dass in anderen Regionen möglicherweise andere

Lösungen gefunden werden könnten. Ein weiterer Aspekt, den er ansprach, ist der Rückgang der Wildschweinpopulation durch die Afrikanische Schweinepest, wodurch Nutztiere zunehmend zur Nahrungsquelle für Wölfe werden.

Landrat Witschas warf auch die Frage auf, ob sich die Tierhaltung in der Region noch lohne und was dies für die ländliche Kultur bedeute. Er nannte ein Beispiel aus Nebelschütz, wo Herdenschutzmaßnahmen durchgeführt, aber trotzdem viele Tiere gerissen wurden. Auch nach weiteren Schutzmaßnahmen wurde die Herde erneut angegriffen. Insgesamt wurden in 14 Tagen bei sechs Angriffen über 70 Tiere getötet. Witschas betonte die Notwendigkeit, über Abschussgenehmigungen für problematische Wölfe nachzudenken. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch erläuterte kurz die Vorgehensweise bei der Entnahme von Wölfen und erwähnte, dass im Oktober sachsenweit über 55 Wolfsübergriffe registriert wurden. Landrat Witschas ergänzte, dass Bundesministerin Lemke einen Erlass herausgegeben habe, der die Entnahme von Wölfen ermöglicht, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind. Die Entscheidung über eine Entnahme wird jedoch erst nach Bestätigung durch die Fachstelle Wolf des Freistaates getroffen.

#### Zur Fachkräftesituation im Landkreis Bautzen

Eine Bürgerin aus Hoyerswerda wollte wissen, wie es um die Fachkräftesituation in der Region bestellt sei. Landrat Witschas betonte in diesem Zusammenhang die Bedeutung von Zuwanderung angesichts der Bevölkerungsprognose und der Altersstruktur in der Lausitz. Er wies auf den Fachkräftemangel hin und die Notwendigkeit, Menschen in die Region zu ziehen, um die wirtschaftlichen Herausforderungen zu bewältigen. Sandro Fiebig, zuständig für den Bereich Jobcenter im Landratsamt Bautzen sprach die Integration ausländischer Fachkräfte an und erwähnte, dass derzeit etwa 2.000 ukrainische Kriegsflüchtlinge vom Jobcenter betreut werden. Integrations- und Qualifizierungskurse liefern bereits. Aktuell sei jedoch die konjunkturelle Lage vorübergehend schwierig. Der Oberbürgermeister von Hoyerswerda, Torsten Ruban-Zeh stimmte dem Landrat zu und betonte ebenfalls die Bedeutung der Integration von Zuwanderern und die Möglichkeiten und Chancen, die sich in der Lausitz bieten. Die Kampagne der Stadt Hoyerswerda #why wurde gestartet, um Vorurteile abzubauen und Menschen zu ermutigen, sich in der Region niederzulassen. Er betonte auch die Notwendigkeit, sich auf die Integration von Jugendlichen und Kindern zu konzentrieren, insbesondere im Bildungsbereich, um ihnen einen erfolgreichen Berufseinstieg zu ermöglichen.

#### Zum Strukturwandel im Landkreis Bautzen

Ein Bürger aus Bluno äußerte sich besorgt über den Strukturwandel in der Region und den effizienten Einsatz der Mittel. Er kritisierte die mangelnde Zusammenarbeit verschiedener Organisationen und das Fehlen von Strukturwandelprojekten in seinem Ort. Die Beigeordnete Frau Dr. Reinisch erläuterte die Anforderungen und den komplizierten Prozess, der leider mit einem Strukturwandelprojekt einhergehe. Sie ermutigte den Bürger, Anträge an seine Heimatgemeinde zu stellen und betonte die Unterstützung des Landkreises Bautzen.

Manfred Heine, Bürgermeister von Spreetal, forderte den Bürger auf, sich für Projekte einzusetzen und Druck auf die Gemeinde auszuüben. Antje Gasterstädt, Bürgermeisterin von Elsterheide, machte in diesem Zusammenhang auf die finanziellen Herausforderungen aufmerksam, die mit dem notwendigen Eigenanteil der Gemeinde z. B. für das Landmarkenprojekt in Bluno verbunden sind. Beigeordnete Reinisch erläuterte abschließend noch einmal für alle die Fördermöglichkeiten und betonte die Notwendigkeit positiver Projekte in der Region. Da sei bislang noch nicht viel sichtbar geworden.

#### Die Finanzlage des Landkreises

Ein Bürger aus Hoyerswerda sorgte sich um die Abhängigkeit der Städte und Gemeinden von Fördermitteln und fragt sich, ob diese jemals in der Lage sein werden, unabhängiger zu werden und ihre Finanzen selbst zu verwalten. Er möchte in seiner Heimat alt werden, ohne umziehen zu müssen. Landrat Witschas betonte die Vielfalt der Angebote in der Region und die Möglichkeiten, so dass

es sich auf jeden Fall lohne, hier zu bleiben. Er ging auch auf das Finanzierungssystem der Gemeinden und die damit verbundenen Herausforderungen ein. Er sieht die Notwendigkeit einer besseren staatlichen Finanzierung der Kommunen und sprach seine Idee an, den Sockelbetrag, den Gemeinden pro Bürger erhalten, zu erhöhen, um den Gemeinden und Städten mehr finanziellen Spielraum zu geben. Oberbürgermeister Ruban-Zeh stimmte dem zu und erklärte, dass die derzeitigen Förderprogramme nicht immer flexibel genug seien, um den Bedürfnissen der Kommunen gerecht zu werden. Auch der Bürgermeister aus Lauta, Frank Lehmann forderte weniger bürokratische Vorgaben und mehr kommunale Freiheiten, um eigenverantwortlich planen und entscheiden zu können. Der Hoyerswerdaer lobte Landrat Witschas für seine Bemühungen, Gesprächsrunden für Bürgerinnen und Bürger zu organisieren. Er schätze den Dialog zwischen Bürgern, Bürgermeistern und Landrat, der das Verständnis füreinander sehr fördere.

#### **Zu hohe Beiträge für Wald-Berufsgenossenschaft**

Ein Bürger aus Lauta äußerte seinen Unmut über die Höhe seiner Beiträge zur Berufsgenossenschaft für seine Waldfläche. Diese seien in den letzten Jahren sehr stark gestiegen, dabei verfüge er nur über einen sehr kleinen Wald. Beigeordnete Dr. Reinisch betonte, dass der Landkreis leider keinen Einfluss auf die Regelungen und Beitragshöhen der Berufsgenossenschaft habe.

*Text und Foto Landratsamt Bautzen*

## **Vögel füttern im Winter**

- **Besonders bei anhaltendem Frost und geschlossener Schneedecke ist Winterfütterung angebracht**
- **Ein naturnaher Garten hilft beim Erhalt der einheimischen Vogelwelt**

Im Winter ist es für Vögel schwieriger ausreichend Futter zu finden. Vogelliebhaber sind sich uneinig, ob eine Fütterung im Winter notwendig ist. Auf der einen Seite sollen Vögel vor dem Hungertod bewahrt werden. Besonders durch strukturarme Gärten und Äcker fällt es den überwinternden Vögeln immer schwerer ausreichend geeignetes Futter zu finden.

Auf der anderen Seite fliegen Futterstellen überwiegend Vogelarten an, die nicht vom Aussterben bedroht sind. Das sind unter anderem Meisen, Rotkehlchen und Finken. Überleben von diesen Arten mehr Vögel, haben sie im Frühjahr Konkurrenzvorteile gegenüber heimkehrenden Zugvögeln.

Trotzdem spricht nichts gegen ein maßvolles Füttern im Winter, besonders bei länger anhaltendem Frost oder geschlossener Schneedecke. Haben Vögel einmal eine geeignete Futterstelle gefunden, fliegen sie diese Stelle immer wieder an. Aus diesem Grund sollte die Futterstelle stets befüllt sein. Sonnenblumenkerne werden von fast allen Arten gefressen. Über Weichfutter wie Haferflocken und Äpfel freuen sich vor allem Amseln und Rotkehlchen. In fester Form können auch Meisenknödel an Bäume oder Sträucher gehangen werden.

Um die einheimische Vogelwelt mit ihrer Vielfalt langfristig zu erhalten reicht die Winterfütterung nicht aus. Vielmehr hilft ein naturnaher Garten mit Laubholzhecken, Obstbäumen oder kleinen Komposthaufen. In Kompost- und Laubhaufen sowie in stehen gelassenem Altgras oder Disteln tummeln sich auch im Winter zahlreiche Insekten, die Vögel als Nahrung dienen. Auch liegengelassenes Fallobst oder hingengelassene Beeren sind gutes Futter für bestimmte Arten.

#### **Zur Naturzentrale**

Die Naturzentrale unterstützt seit 2020 die Arbeit der Naturschutzstationen im Landkreis Bautzen. Das sind die Naturschutzstation Neschwitz e.V., der Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e.V., das Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. in Neukirch/Lausitz und die Naturschutzstation Naturbewahrung Westlausitz e.V. in Gräfenhain. Die Naturzentrale bündelt die Aktivitäten der Naturschutzeinrichtungen im Landkreis und dient als Ansprechpartner für Bürger, Kommunen, Unternehmen, Medien und Netzwerkpartner.

## **Veranstaltungen in der Naturschutzstation Neschwitz**

Am **Montag, dem 27.11.** findet um **19:00 Uhr** ein **Vortrag** mit dem Titel **Biologische Vielfalt: Was tun gegen den Verlust der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft?** statt. Frau S. Kautz vom NABU Thüringen präsentiert das Projekt Fairpachten, eine Naturschutzberatung für Verpächter landwirtschaftlicher Flächen. Es richtet sich gegen den Verlust der Artenvielfalt auf Landwirtschaftsflächen und unterstützt und berät zu Vorgehensweisen für umweltfreundlichere Landnutzung. Pro Person wird ein Beitrag von 2,50 € erhoben, ermäßigt: 1,00 €. Anmeldungen per E-Mail unter: [naturschutzstation-neschwitz@t-online.de](mailto:naturschutzstation-neschwitz@t-online.de) oder per Telefon unter: **035933 30077**.

Veranstaltungsort ist jeweils die Naturschutzstation Neschwitz, Park 1 in 02699 Neschwitz.

#### **Zur Naturzentrale**

Die Naturzentrale unterstützt seit 2020 die Arbeit der Naturschutzstationen im Landkreis Bautzen. Das sind die Naturschutzstation Neschwitz e.V., der Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e.V., das Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. in Neukirch/Lausitz und die Naturschutzstation Naturbewahrung Westlausitz e.V. in Gräfenhain. Die Naturzentrale bündelt die Aktivitäten der Naturschutzeinrichtungen im Landkreis und dient als Ansprechpartner für Bürger, Kommunen, Unternehmen, Medien und Netzwerkpartner.

